



0



FACEBOOK



E-MAIL



TWITTER



GOOGLE+



FEEDBACK



MERKLISTE

Saisonauftritt mit leuchtenden Farben

Galerie Unger in Bremen zeigt Objekte von Dieter Balzer

14.09.17



© Galerie Unger

Objekte des Künstlers Dieter Balzer sind jetzt in der Schwachhauser Galerie von Corona Unger zu sehen.

Bremen - Von Thomas Kuzaj. Sommerpause vorbei, Zeit für den Saisonauftritt: „Jetzt erfüllen wieder leuchtende Farben unsere Räume“, sagt die Bremer Galeristin Corona Unger. Die Herbstsaison beginnt bei ihr am Freitag, 15. September, um 19 Uhr – mit der Vernissage der Ausstellung „Shift – Verdichtung und Umkehrung“.

Unter eben diesem Titel sind in den Räumen an der Georg-Gröning-Straße 14 in Schwachhausen dann bis zum **22. Oktober** sehr farbige Objekte des Künstlers Dieter Balzer zu sehen.

„Kennzeichnend für Dieter Balzers Oeuvre sind seine Experimentierfreude und die Suche nach neuen Formen“, sagt Unger. „Aus schmalen Einzelelementen lässt der Künstler über mehrere Ebenen polychrome, reliefartige Bildstrukturen entstehen, wobei Verschiebungen, Überschneidungen und Zwischenräume ein spannungsvolles Miteinander eingehen.“

Balzer lebt und arbeitet in Berlin. Geboren wurde er 1958 in Neuhofen (Pfalz). Der Künstler studierte am College of Art in Chesterfield (England) und an der Statens Högskole in Bergen (Norwegen). Im Jahr 2000 wurde Balzer in Speyer mit dem Hans-Purmann-Preis für Bildende Kunst ausgezeichnet.

Seine Objekte sind „zwischen Fläche und Raum angesiedelt“, sagt Galeristin Unger. „Sie werden durch facettenreiche, architektonisch konstruierte Strukturen bestimmt.“ Ihre kräftigen Farben erhalten die Arbeiten nicht etwa mit dem Pinsel. Balzer benutzt Farbfolien. Mit diesem „industriellen Material“ und dessen „reiner Tonalität“ lotete der Bildhauer „intensive Farbwerte und Farbnachbarschaften aus“.